Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in

Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 1 (1880)

Heft: 2

Rubrik: Urteile unserer Fachmänner

Autor: Schuppli, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

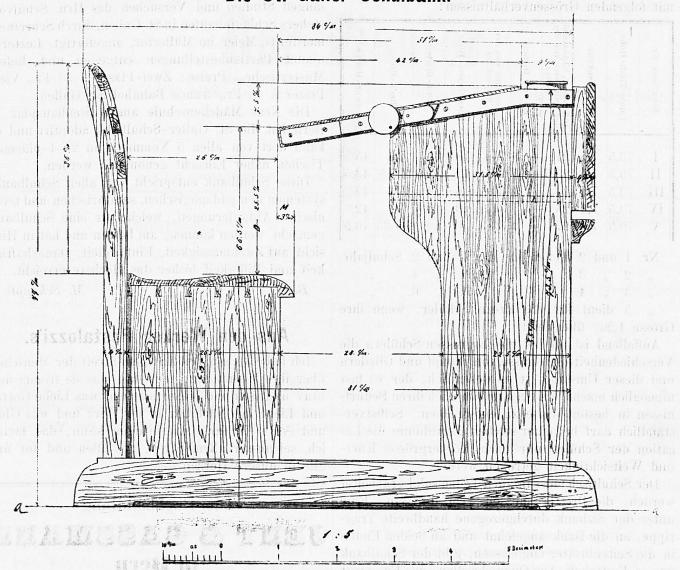
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die St. Galler Schulbank.



Urteile unserer Fachmänner.

1. Ueber Schulbank - Construktionen. (St. Galler-Schulbank, siehe Abbildung.)

Die Grösse einer Schulbank und ihrer wesentlichen Teile richtet sich nach der Grösse der Schüler. Die Hauptmomente sind: Die Distanz (M) muss immer minus sein, d. h. der Siz muss einige Centimeter unter die Tischplatte reichen. Die Differenz (D) beträgt ¹/₇ von der Grösse des Schülers. Die Sizbankhöhe misst ²/₇ der Körperlänge. Da für kleinere Schüler der Schultisch sehr nieder würde, macht man einen Fussschemel. Die Rüklehne (Kreuzlehne) fordert 3 Leisten, deren oberste auswärts gewendet unmittelbarunter die Schulterblätter der anlehnenden Schüler zu stehen kommt. Die natürliche Haltung des sizenden Schülers fordert, dass seine Fusssohlen auf dem Boden oder Fussbrett ruhen, der Unterschenkel mit dem Oberschenkel einen rechten Winkel

bilde, der Rumpf sich senkrecht halte, während beide Ellbogen, ohne sich weit vom Körper zu entfernen, Ieicht das sich einwärts senkende Ende des Pultes berühren und beim Anlehnen der Rumpf sich etwas nach hinten biege, der Rükgrat an die Querleisten der Rüklehne bequem sich anschmiege und die untern Enden der Schulterblätter auf die oberste Leiste sich stüzen.

Wegen der Minusdistanz wird ein Aufklappen der Pultplatte notwendig. Aufgeschlagen ermöglicht die Klappe freien Ein- und Austritt, in einen schiefen Winkel gestellt, dient sie als Lesepult und in horizontaler Lage als Tisch für die weiblichen Handarbeiten.

An die Aussenseite der Schulbank kann bequem ein Tafelhalter angebracht werden. Das Bücherbrett unter dem Pult muss sich nach hinten ein wenig senken.

Die Länge der zweipläzigen Schulbank beträgt 1,2^m, der vierpläzigen 2,4^m.

Der St. Gallertisch hat 5 verschiedene Nummern mit folgenden Grössenverhältnissen:

Schulbank Nr.	Totale Tisch-Höhe	Pult-Senkung	Differenz d. h. Abstand der Pultplatte von der Sizbank	minus Distanz	Rükenlehne von der Sizbank an	Fussschemel-Höhe	Pult-Breite	Bank-Breite	Bank-Höhe
I II III IV V	73,5 73,5 73,5 73,5 79,5	7,5 7,5 7,5 7,5 7,5	21 22,5 24 25,5 27	— 3 — 3 — 3 — 3 — 3	27 28,5 30 31,5 33	18 12 6 0	36 37,5 39 40,5 42	24 25,5 27 30 33-36	45 43,5 42 42 46,5

Nr. 1 und 2 dienen für das 1. und 2. Schuljahr.

" 2 " 3 " " " " 3. " 4. "

" 3 " 4 " " 5. " 5. " 6. "

" 5 dient für die ältern Schüler, wenn ihre

Grösse 1,26^m übersteigt.

Auffallend ist oft bei gleich grossen Schülern die Verschiedenheit der Grösse von Rumpf und Gliedern und dieser Umstand ist es wesentlich, der es fast unmöglich macht, allen Kindern nach ihren Bedürfnissen in bester Weise zu entsprechen. Selbstverständlich darf bei einer solchen Bestuhlung die Location der Schüler nur nach Körpergrösse, Kurzund Weitsichtigkeit getroffen werden.

Der Schultisch muss in allen Teilen solid gearbeitet werden, die Bretter müssen 4cm dik sein. Eine unter der Sizbank durchgezogene handbreite Tragrippe, an die Bank angeleimt und an beiden Enden in die Seitenbretter eingelassen, gibt der Schulbank grosse Festigkeit. Die Querschwellen, das Fussbrett und die geschweiften Lehnenpföstchen müssen aus Hartholz sein.

Die St. Galler-Schulbank wird nach den jahrelangen Studien und Versuchen des Hrn. Schulvorstehers Schlaginhaufen in St. Gallen, durch Schreinermeister G. Meier im Müllertor, angefertigt. Lezterer nimmt Partienbestellungen entgegen und liefert Mustertische. Preise: Zwei-Pläzer à 33 Fr., Vier-Pläzer à 48 Fr., franco Bahnhof St. Gallen.

Die Neue Mädchenschule am Waisenhausplaz in Bern hat die St. Galler-Schulbank adoptirt und es kann dort von allen 5 Nummern in 2—4-pläzigen Tischen näher Einsicht genommen werden.

Diese Schulbank entspricht von allen Schulbanksystemen den pädagogischen, sanitarischen und technischen Anforderungen, welche an eine Schulbank gemacht werden können, am besten und hat in Hinsicht auf Zwekmässigkeit, Einfachheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit bisher das Höchste erreicht.

Bern. M. Schuppli.

Aus den Werken Pestalozzi's.

Ich habe keinen Teil an allem Streit der Menschen über ihre Meinungen; aber das, was sie fromm und brav und treu und bieder machen, was Liebe Gottes und Liebe des Nächsten in ihr Herz und was Glük und Segen in ihr Haus bringen kann, das meine ich, sei ausser allem Streit, uns allen und für uns alle in unsere Herzen gelegt.

Die Buchhandlung

JENT & CASSMANN

in Bern

empfiehlt sich zu Besorgung von Schulbüchern bestens. (H 250 Y)

\mathbf{P}	reise für V	Vieder	ver	käufe	er =	=				
Schiefertafeln	Breite und Höhe	c/m. 23/1	6	26/19	30/21	33,23				
	Preis per 100 Stük	Fr. 12	_	14. —	17. —	19. —				
Blechtafeln	Breite uud Höhe	c/m. 26/1	7	28/19	30/21	33/23				
	Preis per 12 Stük	Fr. 3. 5	0	4. 20	5. —	5. 80				
Griffel bemalt oder in Fa	arbpapier				per 100 Stük	Fr. —. 60				
do. verschiedene Farb	en polirt in Holz .	•				, 3. 50				
do	Ia				12	" —. 45				
Federnkistchen mit School do. polirt i	hieber, roh				, 12 ,	, 3. 50				
do. polirt i	mit Schloss				per Stük	, 1. 90				
do. "	" " und geheimer	Schublade		M. E. Britania		, 2. 50				
Tintengeschirr von Glas, auf's Muster, billigst.										
Kleine Tafelschwämm	ie, feine Qualität .				. per Kilo	, 11. —				
Grosse "	für Wandtafeln .					" 20. —				
Wanduhren mit Ketten	und Gewicht				. "Stük	, 6—12				
Pendulen zum Hängen und Stellen, mit 30-stündiger, 8- und 14-tägiger Zugfeder von Fr. 18-150, mit Garantie.										
(H 249 Y)		Me	yer a	y Baet	tig in B	ern.				